

Wir machen Energiegewinner.

Pressemitteilung

Magdeburg | 15. Juni 2023



SACHSEN-ANHALT

Ministerium für
Wissenschaft, Energie,
Klimaschutz und Umwelt

„KlimaContest Kommunal 2023“: Klimaschutzministerium und Landesenergieagentur rufen zur Wettbewerbsteilnahme auf

Der kommunale Klimaschutzwettbewerb „KlimaContest Kommunal 2023“ geht in die nächste Runde. Das Ministerium für Wissenschaft, Energie, Klimaschutz und Umwelt des Landes Sachsen-Anhalt ruft mit Unterstützung der Landesenergieagentur Sachsen-Anhalt (LENA) ab sofort alle Kommunen im ländlichen Raum in Sachsen-Anhalt zur Wettbewerbsteilnahme auf. Die drei besten Projekte werden mit bis zu 30.000 Euro bei ihrer Realisierung unterstützt.

Für die Wettbewerbsteilnahme sollen investive Projekte in der Kommune bzw. im kommunalen Umfeld entwickelt werden, die eine klar nachweisbare Treibhausgasreduzierung bewirken und somit einen beispielhaften Beitrag zur Umsetzung der Klimaschutzzielstellungen des Landes Sachsen-Anhalt leisten.

Klimaschutzminister Prof. Dr. Armin Willingmann: „Klimaschutz braucht die Kommunen. Denn Maßnahmen, die den Ausstoß von Treibhausgasen nachhaltig reduzieren, werden immer auch vor Ort realisiert. Dafür braucht es engagierte Menschen mit guten Ideen sowie die kraftvolle Unterstützung vieler Partner. Mit der Neuauflage unseres kommunalen Klimaschutz-Wettbewerbs wollen wir einen zusätzlichen Impuls für die Entwicklung beispielhafter Projekte geben und deren Umsetzung forcieren. Mitmachen lohnt sich – davon profitieren Kommunen und Klima.“

Mögliche Handlungsfelder der Projektideen können **Energie- und Ressourceneffizienz, Mobilität, kommunale Infrastruktur, die Nutzung erneuerbarer Energien, innovative Projekte zur Wärmeversorgung** oder **Bürgerenergieprojekte bzw. Klimaaktivitäten zum Mitmachen** sein. Projektanträge für letzteres Handlungsfeld haben die Möglichkeit, einen Preis in einer Sonderkategorie zu gewinnen.

Teilnahmeberechtigt sind neben Kommunen aus dem ländlichen Raum auch Bürgerenergiegesellschaften und -genossenschaften, eingetragene Vereine, Initiativen und sonstige Bürgerorganisationen aus Sachsen-Anhalt.

Die Bewertung der eingereichten Projektskizzen erfolgt durch eine Jury, die sich aus Vertreterinnen und Vertretern verschiedener Institutionen und Organisationen des Landes Sachsen-Anhalt zusammensetzt. Bei der Bewertung spielen Kriterien wie Wirksamkeit, Effektivität, Kreativität/Innovation, Akteurseinbindung, Übertragbarkeit, lokale Wertschöpfung und bürgerliche Teilhabe

Wir machen Energiegewinner.

eine Rolle. Unabhängig voneinander vergeben die Jurymitglieder je Kriterium Punkte, wobei nachgewiesen finanzschwache Kommunen Bonuspunkte erhalten.

Insgesamt werden drei Preisträger für kommunale Wettbewerbsbeiträge sowie drei Preisträger für Bürgerenergieprojekte/Klimaaktivitäten zum Mitmachen ausgezeichnet. Die Preisgelder in Höhe von jeweils 30.000 Euro für den ersten Platz, 20.000 Euro für den zweiten Platz und 10.000 Euro für den dritten Platz sind zweckgebunden für die Realisierung der prämierten Projekte einzusetzen.

„Bereits die ersten beiden Wettbewerbsrunden 2019 und 2021 waren ein voller Erfolg. Wir hoffen – nicht zuletzt durch die Ausweitung des Wettbewerbs auf Bürgerenergieprojekte – daran anknüpfen zu können und freuen uns über viele spannende Projektideen“, betont **LENA-Geschäftsführer Marko Mühlstein**.

Die Projektskizzen mit allen erforderlichen Informationen sind bei der Landesenergieagentur Sachsen-Anhalt GmbH (LENA) bis zum 30. September 2023 per Post an Olvenstedter Str. 66, 39108 Magdeburg, oder per E-Mail an lana@lana-lsa.de einzureichen. Die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der LENA stehen außerdem gern für Rückfragen zur Verfügung (Tel.: 0391-5067 4036).

Weitere Informationen zum Wettbewerb sind unter www.lana.sachsen-anhalt.de abrufbar.